

Frau Josefine Widter gibt in ihrem und ihrer Kinder Namen Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Anton Widter,

Haus- und Realitätenbesitzer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Medaille für Kunst und Wissenschaft, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine, etc. etc.,

welcher Dienstag den 1. März 1887, um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Vormittags, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 3. d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 3. Bez., Hauptstraße Nr. 19, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße überführt, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Perchtoldsdorf überführt und dort nach abermaliger Einsegnung in der dortigen Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 4. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche und Samstag den 5. d. M., um 11 Uhr Morgens, in Perchtoldsdorf gelesen.

Wien, den 1. März 1887.

Josephine Widter,
als Gattin.

Erich, Selma, Raoul Bandl,
als Enkel.

Josephine Bandl, geb. Widter,
als Tochter.

Friedrich Widter,
Conrad Widter,
Maximilian Widter,
als Söhne.

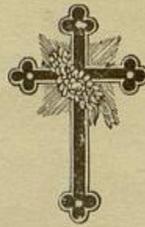
August Bandl,
als Schwiegersohn.

*A.A. }
C.A.A. } Condolenz 10/III*



Nr. 92. Sr. Wohlgeboren
Herrn August Artaria
k. Rath, Kunsthändler

Wien
Kohlmarkt.



Frau Josefine Widter gibt in ihrem und ihrer Kinder Namen Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Anton Widter,

Haus- und Realitätenbesitzer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Medaille für Kunst und Wissenschaft, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine, etc. etc.,

welcher Dienstag den 1. März 1887, um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Vormittags, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 3. d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 3. Bez., Hauptstraße Nr. 19, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße überführt, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Perchtoldsdorf überführt und dort nach abermaliger Einsegnung in der dortigen Familiengruft zur ewigen Ruhe beistattet.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 4. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche und Samstag den 5. d. M., um 8 Uhr Morgens, in Perchtoldsdorf gelesen.

Wien, den 1. März 1887.

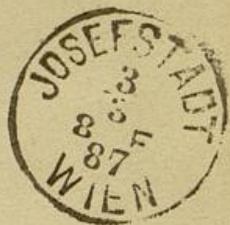
Josephine Widter,
als Gattin.

Erich, Selma, Raoul Bandl,
als Enkel.

Josephine Bandl, geb. Widter,
als Tochter.

Friedrich Widter,
Conrad Widter,
Maximilian Widter,
als Söhne.

August Bandl,
als Schwiegersohn.



Verein für Landeskunde
von Niederösterreich
IN WIEN.

Hochw. d. Ehren
Herrn Dr. Mathias Misch
Wien
VIII Josefsgasse 6

